

Modell der "Gerichtsstele" findet große Zustimmung

Zur Erinnerung an eine mittelalterliche Gerichtsstätte errichtet der Heimatverein Nienborg e.V. auf dem Lindenplatz "Am Törnken", Achter de Stadt in Nienborg eine Stele.

Recherchen des Historiker Josef Wermert zur Geschichte Nienborgs gaben den Anstoß zu diesem Projekt.

Unter Mitwirkung des Heimatvereins erarbeitete der Künstler Michael Franke aus Erkelenz das Konzept der Stele.

Metallbauer Heinz Lütke-Wissing präsentierte dem Vorstand des Heimatvereins Nienborg am 23.09.2024 ein Modell im Maßstab 1:3 (siehe Fotos).

Die Vorstandsmitglieder zeigten sich begeistert von dem Modell, das nun in Kürze in Originalgröße gefertigt wird. Noch in diesem Herbst soll die Stele auf dem Lindenplatz aufgestellt werden.

Der Heimatverein bedankt sich für die Unterstützung bei der Gemeinde Heek sowie für die Förderung des Projektes durch den Bund, Land NRW und LEADER-Region Kulturlandschaft Westmünsterland.

Ziel des Projektes „Stele auf dem Lindenplatz“ ist es, die Ortsgeschichte sichtbar zu machen und an die Bedeutung Nienborgs in früheren Zeiten zu erinnern.

Die Symbole auf der Stele verweisen auf typische Elemente der Gerichtsbarkeit.

Die zugehörigen Texttafeln auf der Rückseite der Stele regen zur Auseinandersetzung mit dem dargestellten Thema an.

Neben der Sensibilisierung für historische Zusammenhänge fördert die Gerichtsstele kulturelle Bildung und begünstigt den Tourismus.

Mit den vorgesehenen Bänken lädt der Platz Einheimische und auswärtige (Rad-)Touristen zum Verweilen ein. Auch Schulklassen können sich vor Ort auf anschauliche Weise mit historischer Rechtssprechung auseinandersetzen und ihr Wissen erweitern.

Gästen der benachbarten Landesmusikakademie bietet der Lindenplatz eine interessante Gelegenheit in ihrer Freizeit bei Spaziergängen durch Nienborg etwas über die Historie ihres Tagungsortes zu erfahren.

Auch Nutzern der in Planung befindlichen Dinkelsteinroute bietet sich ein Abstecher zum Lindenplatz an. Die vorhandene räumliche Nähe und Anbindung an das Radwegenetz ist von großer Bedeutung, wertet den markanten Platz in Nienborg auf.